

PRESSEINFORMATION
der Schaltbau Holding AG, München

Schaltbau-Gruppe behält Wachstumstempo im dritten Quartal bei und bekräftigt Ergebnisziel

- **Wachstum forciert:** Umsatz nach neun Monaten bei 295,9 Mio. EUR (+ 10,9 %) – Auftragseingang um 5,3 % im Plus
- **Ergebnis verbessert:** EBIT legt um 30,1 % auf 27,4 Mio. EUR zu – Ergebnis je Aktie steigt auf 2,67 EUR
- **Ziele in Sichtweite:** Schaltbau bekräftigt Ergebnisziel von 3,24 EUR je Aktie

München, 31. Oktober 2013 – Die Schaltbau-Gruppe hat im dritten Quartal 2013 einen Umsatzzanstieg um 12,7 % auf 102,2 Mio. EUR erreicht und das Wachstumstempo gegenüber dem ersten Halbjahr nochmals forcieren können. Im Neunmonatsvergleich erhöhten sich die Umsatzerlöse nach vorläufigen Zahlen um 10,9 % auf 295,9 Mio. EUR. Maßgeblich zum Umsatzplus beigetragen hat wie schon im ersten Halbjahr das Segment Mobile Verkehrstechnik und hier insbesondere der Absatz von Schienenfahrzeugtüren. Die Stationäre Verkehrstechnik erreichte ebenfalls Zuwächse, die vor allem auf die anhaltend hohe Nachfrage nach Bremssystemen zurückgehen. Im Segment Komponenten beruhte der Erlösanstieg vorrangig auf der Serienbelieferung der russischen Bahn.

Der Auftragseingang im Konzern legte um 5,3 % auf 299,5 Mio. EUR zu; im dritten Quartal betrug der Anstieg 4,1 % auf 86,2 Mio. EUR. Vereinzelt Einbußen durch Projektverzögerungen in der Infrastrukturtechnik sowie den Investitionsstau im chinesischen Bahnsektor wurden durch das hohe Bestellvolumen in der Mobilien Verkehrstechnik mehr als ausgeglichen. Der Auftragsbestand in Höhe von 232,7 Mio. EUR sichert eine hohe Produktionsauslastung für den Rest des Jahres und darüber hinaus.

Das operative Ergebnis (EBIT) kletterte gegenüber den neun Monaten 2012 um 30,1 % auf 27,4 Mio. EUR. Der im Vergleich zum Umsatz deutlich überproportionale Anstieg geht auf die Reduzierung der Materialaufwandsquote zurück, die sinkende Rohstoffpreise widerspiegelt sowie Effekte aus dem Umsatzmix. Die EBIT-Marge von 9,3 % übertrifft nicht nur den Vorjahreswert (7,9 %), sondern liegt auch leicht über dem Wert nach sechs Monaten (9,1 %). Trotz normalisierter Steuerquote stieg das Ergebnis je Aktie im dritten Quartal von 0,76 EUR auf 0,96 EUR und im Neunmonatsvergleich von 2,05 EUR auf 2,67 EUR.

„Damit ist unser Ergebnisziel 2013 von 3,24 EUR je Aktie bereits in Sichtweite gerückt“, sagt Vorstandssprecher Dr. Jürgen H. Cammann.

Der Zwischenbericht zum 30. September 2013 wird am 7. November veröffentlicht.

Ansprechpartner:

Wolfdieter Bloch • Schaltbau Holding AG • Hollerithstraße 5 • 81829 München
Telefon 089 93005 209 • Fax 089 93005 318 • E-Mail: bloch@schaltbau.de